

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 16 (1962)

Heft: 9

Artikel: Appartements am Quai de Boulogne, Boulogne-sur-Seine bei Paris = Appartements au quai de Boulogne à Boulogne-sur-Seine près de Paris = Apartments on the quai of the Boulogne, Boulogne-sur-Seine near Paris

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-331279>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

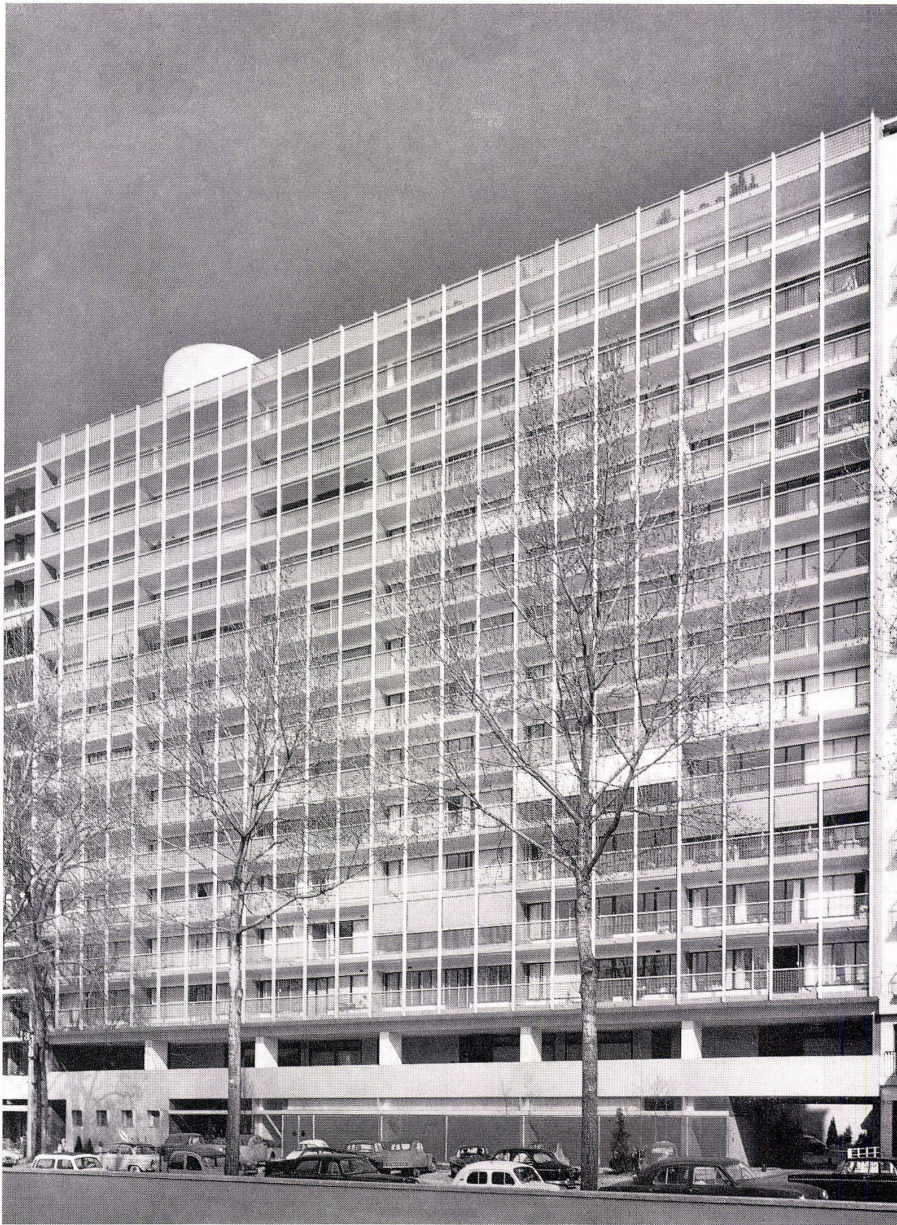
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Jean Ginsberg, Jean Sebag, Paris
Mitarbeiter: A. Illinski und
M. Schulz van Treeck

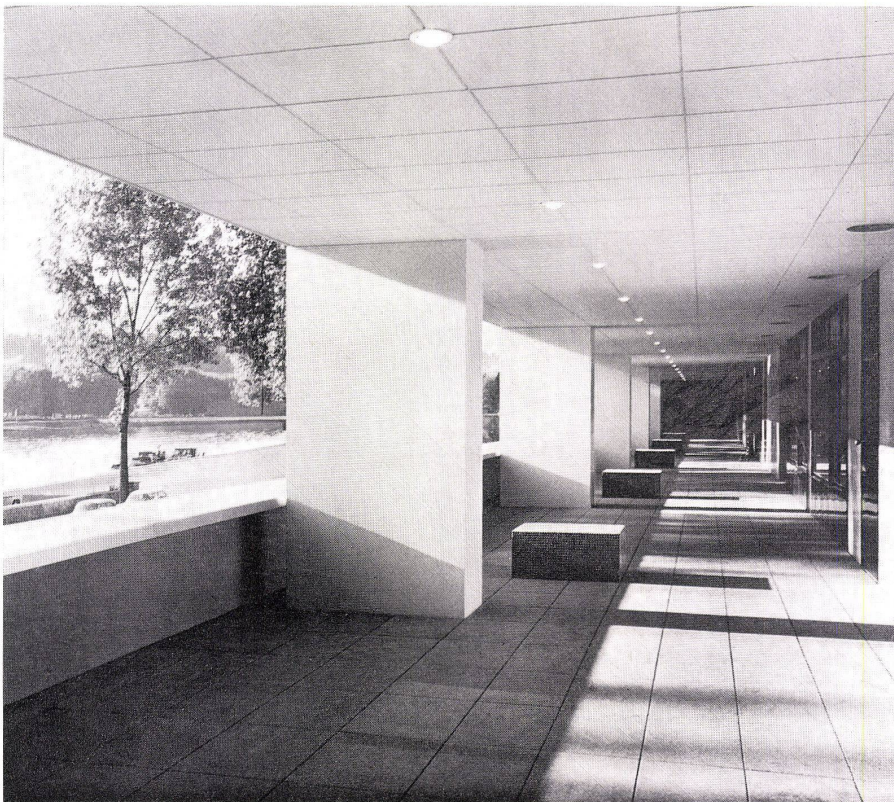
Appartements am Quai de Boulogne, Boulogne-sur-Seine bei Paris

Appartements au quai de Boulogne à Boulogne-sur-Seine près de Paris

Appartments on the quai de Boulogne, Boulogne-sur-Seine near Paris

Nachdem die Seine das eigentliche Stadtgebiet von Paris verlassen und den Bogen um den Vorort Boulogne gezogen hat, wendet sie sich wieder nach Norden, zur nächsten großen Schleife ausholend. Hier, an ihrem Ostufer, sind nun in den letzten Jahren viele luxuriöse Neuüberbauungen entstanden, wie zum Beispiel die Wohnhäuser der amerikanischen Botschaft von Ralph Rapson und Jahn van der Meulen (s. BAUEN + WOHNEN Heft 6/1954). Konnten diese frei stehend in den Baumbestand eines alten Parkes hineinkomponiert werden, so waren am Quai de Boulogne die Vorschriften einer viel dichteren, geschlossenen Bauzone maßgebend.

Es war ein relativ tiefes Grundstück zwischen zwei auf der Grenze stehenden Nachbargebäuden zu überbauen. Der Architekt ordnete das Bauvorhaben hauptsächlich in drei Körpern an: Eine zweigeschossige Plattform enthält die große Einstellgarage, die Neben- und Kellerräume. Quaiwärts sind zudem in ihrem Erdgeschoß noch Läden angeordnet. Durch Stützen abgehoben, entwickelt sich der 12geschossige Wohnblock längs des Quais. Rechtwinklig zu ihm steht ein 8geschossiger Wohnblock. Beide Blocks sind durch ein Zwischenglied miteinander verbunden, das eine Dreizimmerwohnung pro Geschoß enthält. Es wäre schön gewesen, wenn das Zwischenglied eine auch in der räumlichen Benützungsfunktion differenzierte Aufgabe erhalten hätte. Die Plattform ist in ihrem hinteren Teil in sehr gepflegter Art und Weise mit Rasen und Blumen be-



1
Westseite des Quaiblocks.
Façade ouest.
West face of river block.

2
Wandelterrasse im 1. Stock mit Blick auf die Seine.
Vue sur la Seine depuis la terrasse du 1er étage.
View of the Seine from 1st floor terrace.

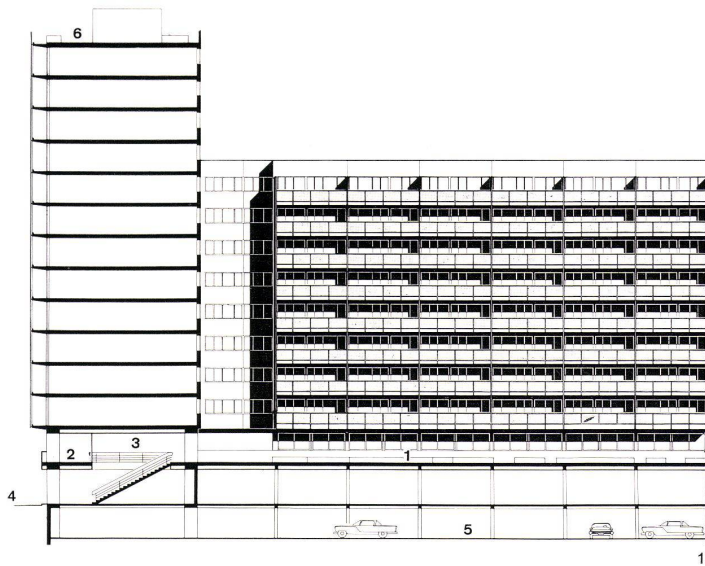
Seite / page 363

3
Ostseite des Quaiblocks und Südfassade des kleineren Wohnblocks rechts.

Façade est du bâtiment sur le quai et façade sud du bâtiment d'habitation.

East face of river block and south face of smaller block, right.





pflanzt worden. Trotz Büroeinbauten vermag der Blick stellenweise unter dem Quaiblock durch in die Flußlandschaft hinüberzudringen. Von der Wandelterrasse aus genießt man die gänzlich unverstellte Sicht auf Seine und den Park von St.-Cloud am jenseitigen Ufer.

War der Architekt durch städtebauliche Servitute und Ausnutzungsbedingungen eingengt, so sind doch Grundrisse und Fassaden von einer großzügigen Gestaltungskraft durchdrungen, die zu begeistern vermag.

Die Wohnungen weisen einen hohen Wohnwert auf und sind dennoch von einer verblüffenden Einfachheit in ihrer grundrißlich »flüssigen« Gestaltung. Über mehrere Raumbezirke durchgehende Wand- oder Fensterflächen ohne Ecken und Winkel leiten das Auge und vermitteln den Eindruck der Großräumigkeit und des Fließens des Raumes. Besonders die Ostfassade des Quaiblocks zeigt eine Ruhe und Harmonie, die bei Mehrfamilienhausrückfassaden nicht häufig angetroffen wird.

Die Doppel-T-Spezialprofile vor den Balkonfassaden dienen als Sonnenstorengleitschienen. Die Verschiedenartigkeit der Benützung der Balkone und Wohnräume findet unmittelbaren Ausdruck, wobei die atmosphärische Gesamtwirkung mit ihrer Vielseitigkeit erhalten bleibt.



1 Schnitt durch den Block am Quai und Südfassade des niedrigen Blocks 1:800.

Coupe à travers le bloc au quai et façade sud du bâtiment inférieur.

Section of river block and south elevation of lower block.

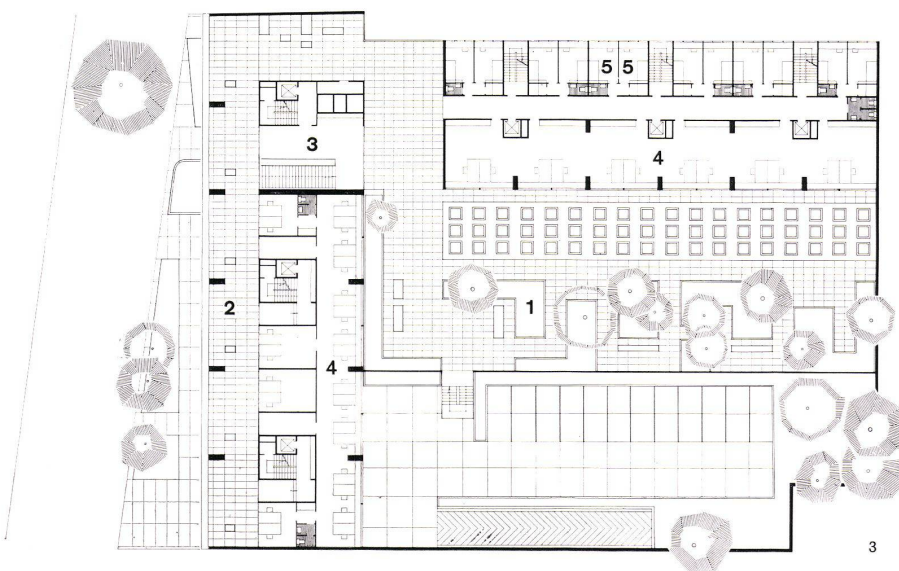
- 1 Terrassengarten / Terrasse / Terrace garden
- 2 Wandelterrasse / Terrasse / Terrace
- 3 Halle / Hall
- 4 Quai de Boulogne
- 5 Einstellgarage / Parking / Parking garage
- 6 Dachterrasse / Toit-terrasse / Roof terrace

2 Grundriß Wohngeschoß 1:800.

Plan de l'habitation.

Plan of living-floor.

- 1 Wohnen / Habiter / Living-area
- 2 Essen / Manger / Dining-area
- 3 Kochen / Cuire / Kitchen
- 4 Zimmer / Chambre / Bedroom
- 5 Eltern / Parents
- 6 Kinder / Enfants / Children
- 7 Bad / Bain / Bath
- 8 WC
- 9 Kehrtafelabwurf / Poubelle / Refuse disposal
- 10 Balkon / Balcon / Balcony



3 Grundriß Plattformgeschoß 1:800.

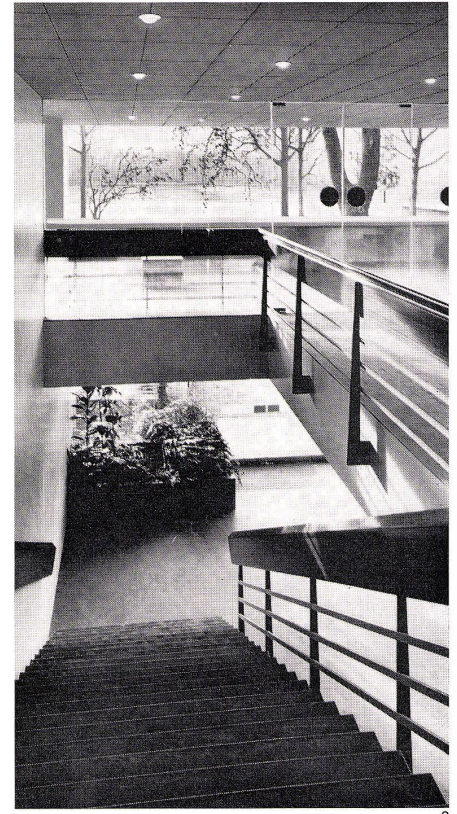
Plan intermédiaire / Plan platform level.

- 1 Terrassengarten / Terrasse / Terrace garden
- 2 Wandelterrasse / Terrasse / Terrace
- 3 Halle / Hall
- 4 Büros / Bureaux / Offices
- 5 Dienstzimmer / Chambre d'employé / Employee's room



1

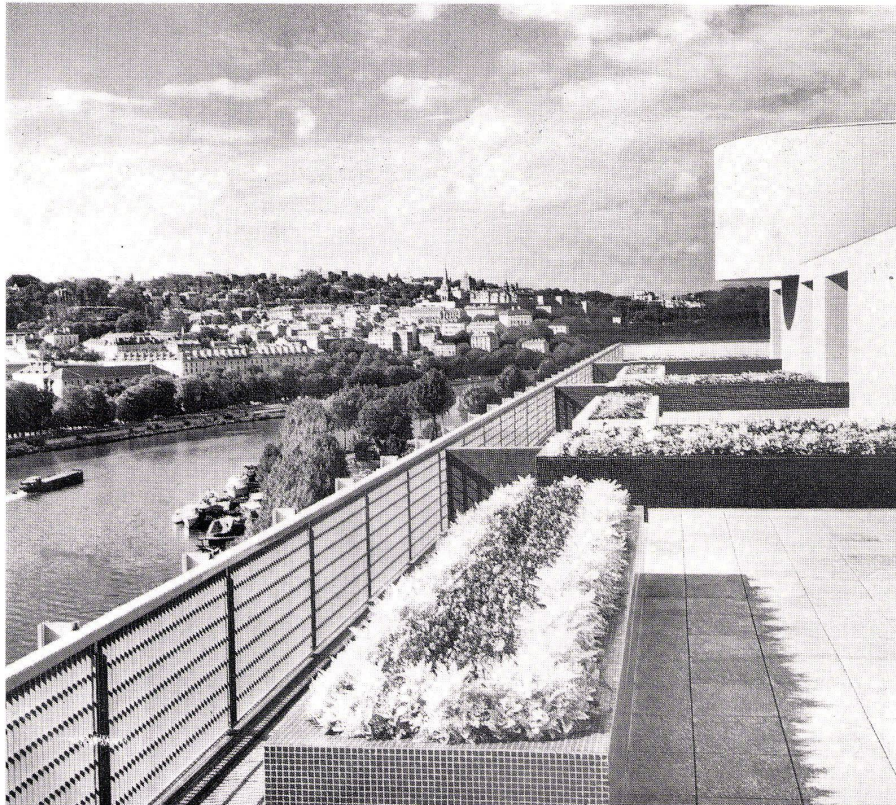
1 Nordfassade des kleineren Blockes, hinter den Schlitzen die Treppenhäuser.
 Façade nord du bâtiment inférieur; les cages d'escalier se trouvent en retrait des gaines.
 North face of smaller block; stairwells are behind the apertures in the elevation.



2

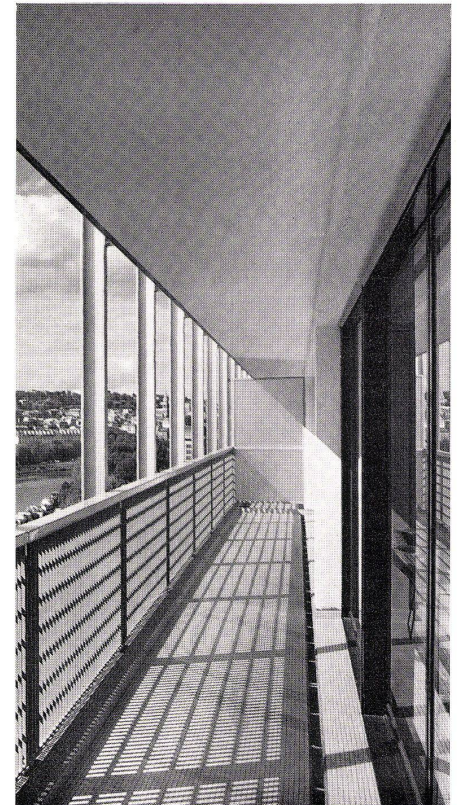
2 Treppe der Eingangshalle.
 Escalier du hall d'entrée.
 Stairs in entrance hall.

3 Dachterrasse, im Hintergrund St. Cloud.
 Toit-terrasse, à l'arrière-plan St. Cloud.
 Roof terrace, in background St. Cloud.



3

4 Balkon mit Blick nach dem Park von St. Cloud.
 Balcon avec vue sur le parc de St. Cloud.
 Balcony with view toward St. Cloud Park.



4